

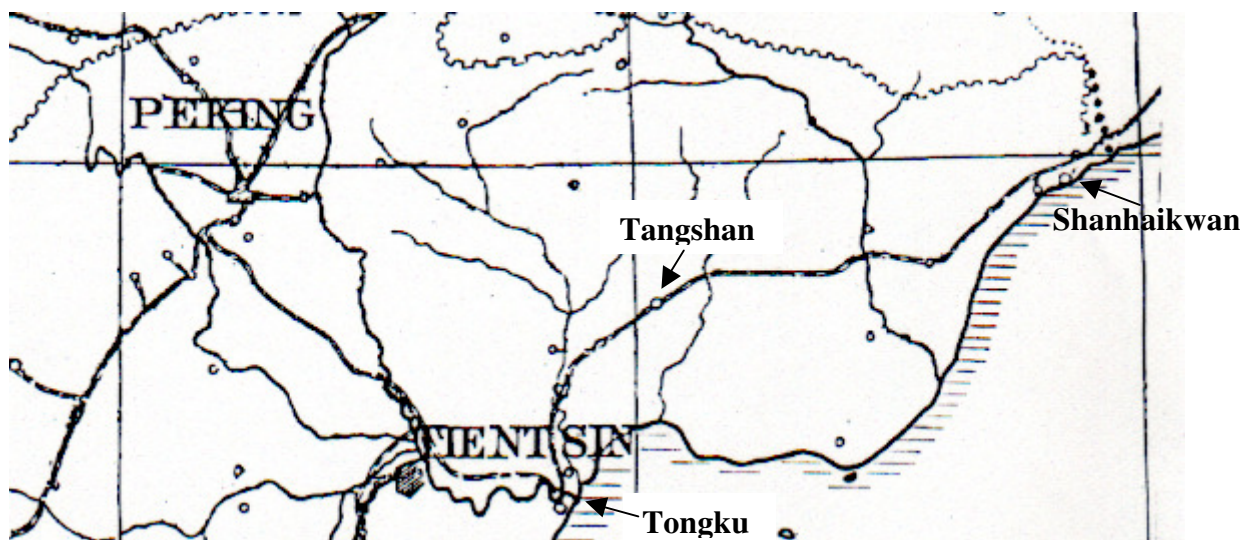
## B.R.A. – British Railway Administration, Heft 150

RUDOLF MÜNCH

### Vorbemerkung:

Die Einrichtung der „British Railway Administration“, kurz „B.R.A.“, war eng mit den Ereignissen des sogenannten Boxeraufstandes 1900-1901 im damaligen kaiserlichen China verbunden. Die alliierten Mächte, die zur Niederschlagung des Aufstandes in Nordchina eingerückt waren, hatten ein dringendes Interesse daran, die Eisenbahnlinie zwischen Peking und Shanhaikwan zu kontrollieren. Kontrolliert wurde die an das „Chinese Expeditionary Force“ (C.E.F.) abgetretene Verbindung ab dem 12. Februar 1901 durch die „B.R.A.“. In einer internationalen Übereinkunft wurden die Betreiber verpflichtet, den anderen Truppen und Zivilpersonen den Zugang zu der Bahn zu gestatten. Ab Shanhaikwan nordostwärts wurde die Bahnlinie dann von russischen Truppen kontrolliert.

Die „B.R.A.“ errichtete in den Stationen Peking, Tientsin, Tongku, Tangshan und Shanhaikwan Eisenbahnpostämter; eine Abteilung von Postlern war zuständig für den Transport der aufgegebenen Poststücke, diese Postämter wurden am 20. April 1901 eröffnet.



*Karte 1: Die von der „BRA“ kontrollierte Eisenbahnlinie zwischen Peking und Shanhaikwan*

Der Benutzer dieser Verbindung musste zusätzlich zu dem normalen Porto des Poststückes 5 Cent Zuschlag bezahlen, dokumentiert wurde diese zusätzliche Gebühr mit einer überdruckten Briefmarke des Kaiserreiches, entwertet wurde der Überdruck mit einem violetten Stempel ohne Datumsangabe.

### **Briefmarken der „B.R.A.“:**

Überdruckt, siehe Abb. 1, wurde die ½-Cent-Marke MiNr. 47 des Kaiserreiches China, das ist die Marke mit dem Wasserzeichen „Yin Yang“. Es sei gleich hier bemerkt, dass der Überdruck auf der ½-Cent-Marke MiNr. 59 eine Fälschung ist, da diese Marke erst nach Außerkurssetzung der B.R.A.-Überdrucke erschien.

B.R.A.  
5  
Five Cents



*Abb. 1: B.R.A. – Überdruck auf MiNr. 47*

Der Überdruck erfolgte in zwei verschiedenen Farben: grün für die Postämter in Peking, Tangshan und Shanhaikwan; schwarz für die Ämter in Tientsin und Tongku. Insgesamt sollen 9600 Marken überdruckt worden sein, davon 7200 in schwarz und 2400 in grün. Kopfsteher kommen laut CHAN bei den schwarzen Überdruckten vor (Chan BRA 2a).

Im Handel befindliche nicht gestempelte Stücke stammen aus den Nachlässen/Sammlungen ehemaliger dort stationierten Soldaten, an die diese abgegeben worden waren.

Diese „B.R.A.-Überdrucke“ waren vom 20. April bis zum 20. Mai 1901 im Gebrauch, also eine recht kurze Zeitspanne, die die Seltenheit und den hohen Preis dieser Marken erklärt.

### **Stempel der „B.R.A.“:**

Entwertet wurden die „B.R.A.-Marken“ mit einem Rundstempel in violetter Farbe, der die Inschrift „Railway Post Office“ mit dem Namen des Postamtes im Kreisbogen enthält. Eine Datumszeile war nicht vorgesehen, Abb. 2:



*Abb. 2: Rundstempel der „B.R.A.“ mit der Postamtsbezeichnung „Tientsin“*

Im September 1902 wurde die Eisenbahnlinie an die vorigen Besitzer zurückgegeben.

**Ganzstücke:**

Die „B.R.A.-Überdrucke“ sind, wie eingangs erwähnt, als Zusatzfrankatur zu betrachten. Sie konnten zusammen auf Poststücken mit den „C.E.F.-Marken“, den Briefmarken der anderen alliierten Truppen und den Ausgaben des Kaiserreiches verwendet werden. Am häufigsten angeboten sind Ganzstücke mit „C.E.F.- und B.R.A.- Frankaturen“. Die „C.E.F.-Überdrucke „ sind mit einem britischen Feldpoststempel entwertet.

Alle hier gezeigten Ganzstücke stammen aus der 9. Gärtner-Auktion vom 18./21. Februar 2009. Die Losbeschreibung wurde im Originaltext belassen.



Abb. 3: C.E.F. 1/2 A. canc. "BASE OFFICE REG. 19 MY 01" with China 1/2 C. ovpt. "BRA 5 Five Cents" canc. violet "Railway Post Office Tongku" on wrapper to Peiho, on reverse "F.P.O. No. 1 19 MY 01", usage on wrapper is rare (Los 11215)



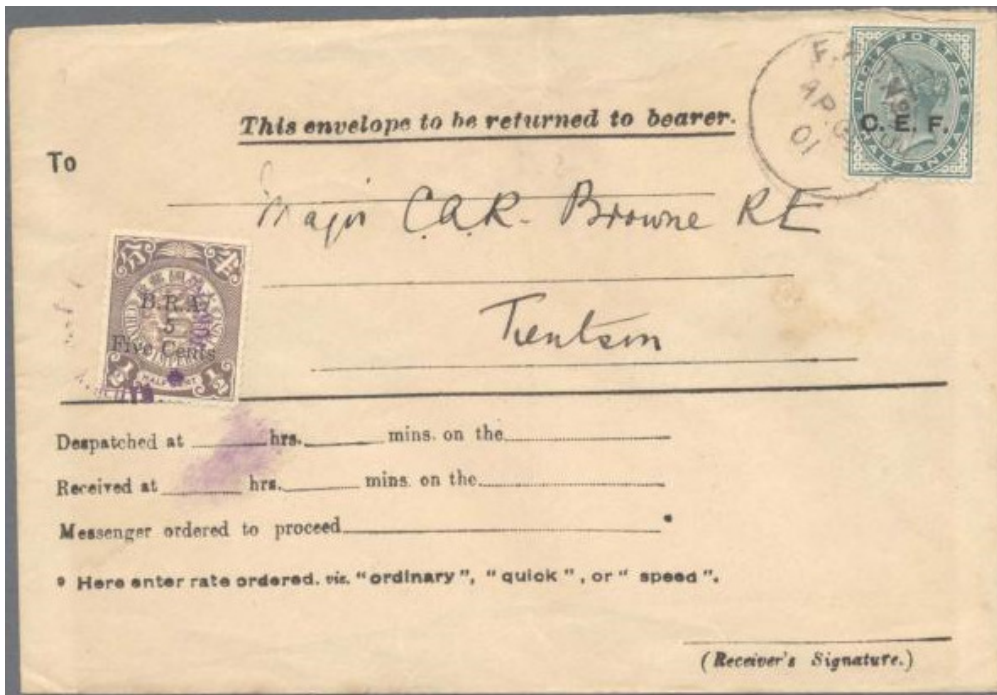


Abb. 4: C.E.F. 1/2 A. canc. "F.P.O. No. 15 AP 09 01" with China 1/2 C. ovpt. "BRA 5 Five Cents" canc. violet "Railway Post Office Tongku" on preprinted? official cover to Tientsin, on reverse "BASE OFFICE B 20 AP 01 (Los 11217)



Abb. 5: C.E.F., stationery envelope QV 1/2 A. light green (flap torn) canc. "BASE OFFICE C 18 MY 01" (Shanhaikwan) with China 1/2 C. ovpt. "BRA 5 Five Cents" canc. violet "Railway Post Office Tongku" to Sinho w. on reverse "F.P.O. No. 11 18 MY 01" (Los 11218)

## BRITISH RAILWAY ADMINISTRATION.

### RAILWAY POSTAL SERVICE.

1.—In order to allow of letters being posted up to the latest possible time, it has been arranged, with effect from the 20th April, 1901, to open post offices at the Railway Stations at Peking, Tientsin, Tongku, Tongshan and Shanhaikwan. These offices will open an hour before the advertised time of departure of the trains carrying the mails and will close ten minutes before the trains leave.

2.—Only ordinary letters will be accepted at these post offices. Registered or insured letters cannot be accepted, nor can newspapers or parcels.

3.—The letters should in all cases have affixed to them the same stamps, or be franked in the same manner, as if they were going through the post in the ordinary way. The Railway Postmaster will therefore accept letters stamped with the stamps of any nationality with post offices now in Northern China, and the stamp will indicate the nationality of the post office to which the letter will have to be handed over for delivery, or further transit, at the end of the railway portion of the journey. Unpaid, underpaid, and unfranked letters will be accepted, but they will be liable to all penalties now existing, and unpaid and unfranked stamps will also run the risk of misdelivery.

4.—The letters must be handed, *together with a fee of five cents for each letter*, to the Railway Postmaster at any of the stations above named. This five cents is a late letter fee and is in addition to the ordinary postage.

5.—The Railway Postmaster will then affix the Railway stamp, and will retain the letter for posting in the train. The Railway stamp will not be issued to the public to affix themselves, nor will the Railway Postmaster accept any letters with the Railway stamp already affixed.

6.—This service can be used for letters to Europe or any country over sea.

The trains carrying mails leave the stations as detailed below:

Peking to Tientsin	8.28
Tientsin to Peking	12.00
Tientsin to Tongku	7.20
Tongku to Tientsin	9.10
Tongku to Tongshan	9.50
Tongshan to Tongku	8.30
Tongshan to Shanhaikwan	7.30
Shanhaikwan to Tongshan	8.47

J. R. L. MACDONALD

Quelle: <http://www.gutenberg.org/files/34007/34007-h/34007-h.htm>

